

Datenschutzerklärung

1. Worum geht es in dieser Datenschutzerklärung?

«Personendaten» (oder nachfolgend auch «Daten») sind alle Informationen, die mit einer bestimmten Person in Verbindung gebracht werden können. Wir erläutern in dieser Datenschutzerklärung, wie wir Daten vor allem im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und im Zusammenhang mit unserer Website verwenden. Falls Sie weitere Informationen zu unserer Datenbearbeitung wünschen, wenden Sie sich gerne an uns (Ziff. 2).

2. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Für die Datenbearbeitungen nach dieser Datenschutzerklärung ist das Advokaturbüro Burkard zuständig.

Advokatur Burkard
Schwarzenburgstrasse 25
3007 Bern

Sie werden uns u.U. Daten übermitteln, die sich auch auf andere Personen beziehen (z.B. über verbundene Personen, Stellvertreter oder vertretene Personen, Verfahrensbeteiligte usw.). Wir gehen in diesem Fall davon aus, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns diese Daten übermitteln dürfen. Da wir mit diesen Personen oft keinen direkten Kontakt haben und sie nicht direkt über unsere Datenbearbeitung informieren dürfen oder können, bitten wir Sie, diese Personen – sofern möglich – Ihrerseits über unsere Datenbearbeitung zu informieren (z.B. durch einen Hinweis auf diese Datenschutzerklärung).

3. Wie bearbeiten wir Daten im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen?

Wenn Sie uns mandatieren bzw. wenn Sie mit uns im Hinblick auf ein Mandat in Kontakt stehen, bearbeiten wir Daten für die Vorbereitung und ggf. die Durchführung eines Mandats.

— Wenn Sie mit uns **im Hinblick auf eine Mandatierung in Kontakt stehen**, beschaffen und verwenden wir Daten, z.B. wenn Sie uns Instruktionen, Unterlagen und andere Informationen übermitteln. Das betrifft vor allem Daten, die Sie uns bekanntgeben, z.B. Name und Kontaktdaten, Angaben über den Gegenstand einer möglichen Mandatierung und ihre weiteren Umstände, die in diesem Zusammenhang stehenden Unterlagen und die Kommunikation mit Ihnen. Sofern Sie neben uns weitere Unternehmen oder Personen beiziehen (z.B. Stellvertreter, andere Kanzleien, Steuerberater oder andere Experten), können wir – gemäss Ihren Instruktionen – mit diesen Unternehmen oder Personen Informationen austauschen.

— Im Hinblick auf ein mögliches Mandat können wir entsprechende Abklärungen vornehmen, bspw. Geldwäscherei-, Konflikt- und Bonitätsprüfungen, die sich auf Sie oder auf verbundene Personen beziehen. Zu diesen Zwecken können wir von Informationsanbietern entsprechende

Angaben beziehen, bspw. aus öffentlichen Registern (z.B. dem Handelsregister), den Medien und dem Internet.

— Wenn wir mit Ihnen einen **Mandatsvertrag** schliessen, bearbeiten wir die Daten aus dem Vorfeld des Vertragsschlusses und Angaben zum Mandatsvertrag (z.B. zum Abschlussdatum und zum Vertragsgegenstand). Auch während und nach der Dauer eines Mandats bearbeiten wir Personendaten. Das betrifft z.B. Angaben zu unseren Dienstleistungen, zu Besprechungen und Sitzungen, zu Zahlungen, zu gegenseitigen Forderungen, zur Beendigung eines Mandats und – falls es zu Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem Vertrag kommen sollte – auch zu diesen und entsprechenden Verfahren. Im Rahmen unserer Dienstleistungen können wir weitere Personendaten beschaffen und bearbeiten, etwa im Zusammenhang mit Abklärungen, mit der Kommunikation mit Behörden, Verfahrensbeteiligten, Experten und Dritten und im Zusammenhang mit der Teilnahme an Gerichts-, Verwaltungs- und anderen Verfahren.

Bei Vertragspartnern, die **Unternehmen** sind, bearbeiten wir weniger Personendaten, weil das Datenschutzrecht nur Daten natürlicher Personen (d.h. von Menschen) erfasst. Wir bearbeiten aber Daten der Kontaktpersonen, mit denen wir in Kontakt stehen, z.B. Name, Kontaktangaben, Berufsangaben und Angaben aus der Kommunikation, und Angaben über Führungspersonen usw. als Teil der allgemeinen Informationen über Unternehmen, für die wir Dienstleistungen erbringen.

4. Wie bearbeiten wir Daten im Zusammenhang mit unserer Website?

Bei der Verwendung unserer Webseite fallen aus technischen Gründen bestimmte Daten an, die in Protokolldateien (Log-Daten) temporär gespeichert werden, vor allem die IP-Adresse des Endgeräts, Angaben über den Internet-Service-Provider und über das Betriebssystem Ihres Endgeräts, Angaben zur verweisenden URL, Angaben zum verwendeten Browser, Datum und Zeit des Zugriffs, und aufgerufene Inhalte beim Besuch der Webseite. Diese Daten werden verwendet, damit unsere Webseite betrieben werden kann, aber auch zur Systemsicherheit und -stabilität.

Unsere Website verwendet keine Analyse- oder Trackingdienste. Unsere Website setzt auch keine Cookies. Allerdings nutzen wir Dienste von spezialisierten Dritten, um Karten in unsere Website einbetten zu können (Google Maps). Bei einer solchen Einbettung erfassen die genutzten Dienste aus technisch zwingenden Gründen mindestens zeitweilig die Internet Protocol (IP)-Adressen der Nutzerinnen und Nutzer und setzen eigenständig Cookies.

5. Wie können wir Personendaten bekanntgeben?

Wir können Personendaten zunächst unseren Klientinnen und Klienten im Rahmen eines Mandats bekanntgeben. Aber auch anderen Stellen geben wir – soweit wir von der strafrechtlich geschützten anwaltlichen Schweigepflicht (Art. 321 Strafgesetzbuch) entbunden sind – Daten bekannt, bspw. Behörden, Gerichten, Verfahrensbeteiligten, Experten und sonstigen Dritten.

Wir nehmen zudem verschiedene Leistungen von Dritten in Anspruch, besonders IT-Dienstleistungen (Beispiele sind Anbieter von Hostingleistungen), Versand- und Logistikleistungen und Leistungen von Banken, der Post, von Beratern usw. Dabei können diese Dienstleister im erforderlichen Umfang auch Personendaten bearbeiten.

6. Gibt es weitere Bearbeitungen?

Ja, denn viele Vorgänge sind ohne eine Bearbeitung von Personendaten nicht möglich, auch übliche und unvermeidliche interne Abläufe:

— **Kommunikation mit Ihnen:** Wenn wir mit Ihnen per E-Mail, per Telefon oder in anderer Weise in Kontakt stehen, bearbeiten wir Angaben über Kommunikationsinhalte über Art, Zeitpunkt und Ort der Kommunikation. Beachten Sie dabei, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

— **Einhaltung rechtlicher Vorgaben:** Im Rahmen gesetzlicher Pflichten oder Befugnisse und zur Einhaltung interner Regularien können wir Daten an Behörden bekanntgeben.

— **IT-Sicherheit:** Daten bearbeiten wir auch für die Überwachung, Kontrolle, Analyse, Sicherung und Überprüfung unserer IT-Infrastruktur, aber auch für Backups und die Archivierung von Daten. Wir nutzen dabei keine Server mit Standorten ausserhalb der Schweiz.

— **Weitere Zwecke:** Daten bearbeiten wir im erforderlichen Umfang zu weiteren Zwecken wie z.B. Administration (etwa Kontaktmanagement, Buchhaltung), Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen, Evaluation und Verbesserung interner Abläufe sowie zur Wahrung weiterer berechtigter Interessen.

7. Wie lange bearbeiten wir Personendaten?

Wir bearbeiten Ihre Personendaten, solange es für den Zweck der Bearbeitung erforderlich ist, solange wir ein berechtigtes Interesse an der Speicherung haben (z.B. um rechtliche Ansprüche durchzusetzen) und jedenfalls, solange Daten einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen.

8. Was sind Ihre Rechte?

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen und mit bestimmten Einschränkungen folgende Rechte im Zusammenhang mit Ihren Personendaten:

— Sie können eine Kopie Ihrer Personendaten und weitere Angaben über unsere Datenbearbeitung verlangen;

— Sie können unseren Datenbearbeitungen widersprechen;

— Sie können unrichtige oder unvollständige Personendaten berichtigen bzw. vervollständigen oder durch einen Bestreituungsvermerk ergänzen lassen;

— Sie haben das Recht, bestimmte Personendaten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, soweit die entsprechende Datenbearbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht oder zur Vertragserfüllung erforderlich ist;

— soweit wir Daten auf Basis Ihrer Einwilligung bearbeiten, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft, und wir behalten uns vor, Daten im Fall eines Widerrufs gestützt auf eine andere Grundlage weiterhin zu bearbeiten.

Wenn Sie ein solches Recht in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich gerne an uns (Ziff. 2). In der Regel müssen wir dabei Ihre Identität prüfen (z.B. durch eine Ausweiskopie).

Betroffene Personen haben überdies das Recht, ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche auf dem Rechtsweg durchzusetzen oder Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu erheben. Datenschutz-Aufsichtsbehörde für private Datenverantwortliche und für Bundesorgane in der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte EDÖB.